

# Männer-Jahrgängerverein 1941-45 Wil und Umgebung

## Jahresbericht des Präsidenten über das Vereinsjahr 2023

Liebe Jahrgänger-Kollegen

Ich nehme an, dass Ihr euch kaum vorstellen können, dass jemand anderer als ich vor Euch steht und Rechenschaft über das vergangene Vereinsjahr abgibt, ist es doch bereits das 18. Mal.

Wir sind mit 147 Mitgliedern ins Vereinsjahr gestartet. Erstmals begrüssen kann ich heute Walter Hegelbach, der neu eingetreten ist. Andererseits mussten wir 6 Austritte verzeichnen (teils aus gesundheitlichen Gründen oder wegen Inaktivität). Leider mussten wir wegen Todesfällen von 2 Mitgliedern Abschied nehmen, nämlich Ruedi Rhyner und Ernst Rubi.

Die 2023 vorgesehenen Besichtigungen konnten alle durchgeführt werden, nämlich Autowelt Romanshorn, das Eisenbahnbetriebslabor in Dübendorf, sowie die Nagelfabrik Winterthur (der letzte Betrieb aus dem ehemaligen Kartell) und die Mosterei Möhl, die seit dem damaligen Besuch im Jahr 2008 eine gewaltige Vergrösserung erfahren hat und durch die Errichtung eines Mosterei-Museums eine interessante Ergänzung geschaffen hat. Auf die Vereinsreise kamen 39 Mitglieder mit, die mit der Sauschwänzle-Bahn auf vielen Kurven den Südschwarzwald durchfuhren.

Verschiedene Tourenleiter führten die Wanderer auf Tages- & Halbtagestouren durch bekannte und auch unbekanntere Gegenden. Probleme bereiten lediglich die milden Winter für Schneeschuhläufer. Unter Leitung von Josef Brummer verbrachte eine Gruppe Mitglieder eine Wanderwoche mit Domizil Jaun.

Die Velofahrer der beiden Kategorien waren fleissig unterwegs, wobei die Velowoche der Stärkeklasse 1 im Pustertal wohl der Höhepunkt war.

Wie es mit fortgeschrittenem Alter leider zu erwarten ist, leidet der eine oder andere Kollege an Gebrechen oder mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Ich wünsche den Betroffenen gute Besserung.

Zum Schluss danke ich meinen Vorstandskollegen für die tatkräftige Unterstützung und den Wander- & Veltourenleitern sowie den anderen Kollegen, die ihre Dienste zur Verfügung gestellt haben für ihren Einsatz.

Ich hoffe, dass wir das begonnene Jahr und hoffentlich noch einige zusätzliche in guter Kameradschaft weiterhin geniessen können.

Bruno Schönenberger